

2 scherzh. (steifes, struppiges od. überlanges) Haar des Menschen, °OB vielf., °NB mehrf., Restgeb. vereinz.: °*wennst net brav bist, nacha bak i di beim Bouscht* Reichersbeuern TÖL; *a Borschn* einzelnes Barthaar Hengersbg DEG; *du darfscht dr deini Boarschda schon ball schneida lossa* Mering FDB; *jedes Körl* [des Schnupftabaks] *moußt ei in die Nosnlöcher, wenns aa alle a Sperre aas graubrauna Börschtan passiern hom möin* SCHEMM Stoagaß 19; *Stell deiné Bërschtär èt so übärschi* „stelle deine Haare nicht so sehr in die Höhe“ M'ndw GAP SCHMELLER I,282.– Ra.: *dä' Bou'scht stët eam ei~ d. Höhh* „er ist erbittert“ südl.OB ebd.– Auch Bartstoppel, Stoppelbart, OB, NB vereinz.: *s Ksicht volla Boaschn* Ingolstadt.

3 aus Borsten o.ä. Hergestelltes.– **3a** Dim., Handbesen, NB (mittl.Bay.Wald) vereinz.: *s Berschl* Sautorn DEG.– **3b** †Bürste: *A Leittarn henkt allamal drinna, nao da Strigl, d'Barscht'n* Bärnau TIR SCHÖNWERTH Leseb. 74.– **3c** Bommel, Quaste, OB vereinz.: *suiwane Borschn* „am Hut des Hochzeitsladers“ Kochel TÖL.– **3d**: °*Beaschl* letzte Garbe (Ef.) Kchseon EBE.– **3e** Reisigbündel: *bqasđ* Wessobrunn WM nach SBS XIII,39.

4 Pflanze, Teil davon, Pfln.– **4a** borstenartiges Gras, °OB, °OP, °OF, SCH vereinz.: *Boarsch* „dünn, saures, schilfartiges Wiesenheu“ Aichach; *Bou'scht, Ba'scht* „schlechtes, borstenförmiges Moor-Gras oder Heu“ südl.OB SCHMELLER I,282; *der Borscht is z'hauch, den mou i wegmahn* Wir am Steinwald 2 (1994) 20.– **4b** Getreidegranne.– **4ba** Granne allg., °OB, OP, °MF vereinz.: *Boarscht* Granne bei Korn, Weizen, Gerste Kchnbuch BUL.– Syn. → *Granne*.– **4bß** Weizengranne, OB, OP vereinz.: „beim Korn *Gradn*, beim Weizen *Berschn*, bei der Gerste *Gerschtgradn*“ U'neukchn AÖ.– **4by** Gerstengranne, NB, OP vereinz.: *Boastn* Edenstetten DEG.– **4c** Pfln.– **4ca** Binse (Juncus): *Borscht* Thiershm WUN.– **4cß** Rasenschmiele (*Aira caespitosa*, dort zu ergänzen): °*der Boaschn* Peißenbg WM.

5 übertr.– **5a** Einbildung, Stolz, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*de kennt si ja vor lauter Boascht nimmer aus Zwiesel* REG.– **5b** Zorn, °OB vereinz.: °*der Hund hat an Boascht* Bayrischzell MB.– **5c** von Menschen.– **5ca**: *Boaschn* leicht reizbarer Mensch Kreuzbg WOS.– **5cß** böser Bub: °*Borscht* Landsbg.

Etym.: Ahd. *borst*, -u- stn., mhd. *borst* stm./n. neben ahd. *borsta*, -u-, mhd. *borste* swf., germ. Bildung idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD I41.

Ltg. Formen: *bqasđ* u.ä. OB, NB, OP (dazu WUN), -n OB, NB, OP (dazu BT, PEG; FÜ, HIP, LAU), -α (FFB, PAF; PAN; KEM, NEW, SUL; WUN; FÜ, HEB, WUG; FDB), auch *bqas* (AIC, SOB; AM, OVI, R; FDB), -n (M; GRI, PA; BEI, R; FDB), *buasfn* (EG, KÖZ, VIT; BUL), mit Senkung vor -r, vgl. Lg. § 5g4, *ba(r)fn* (GRA, MAL, PA, VIT), -ta (NEW, SUL, TIR, VOH; HEB), *bāsn* (GRI), ferner entspr. der Entw. von mhd. *ō*, vgl. Lg. § 5g9, *bqasđ* (AIB, MB, TÖL, WOR), -n (MB, WOR), auch *bqisđ* (AIB), *bqos* (WEG). Aus Pl. weiterhin *bqasfn* (TS, WM; GRI, ROL, VIT; HEB), -ta OB, NB, OP (dazu WUN; HIP, SC, WUG).– Pl. gleichl. mit Sg., daneben mit Uml. *bqasfn* OB, NB (dazu N), -ta u.ä. OB (dazu KEH; ESB, KEM, WÜM; WUG; FDB), -tan (MÜ; WUN), *bqasft* (FS, M, SOG, STA, TS).

SCHMELLER I,282.– WBÖ III,633–635; Schwab.Wb. I, 1298f.; Schw.Id. IV,1607f. (Burst); Suddt.Wb. II,529f.– DWB II,246; Frühhd.Wb. IV,804; LEXER HWb. I,328; Ahd.Wb. I,1266, 1556f.– BERTHOLD Fürther Wb. 27; BRAUN Gr.Wb. 55, 59; DENZ Windisch-Eschenbach 115; MAAS Nürnberg.Wb. 88; RASP Bgdn.Mda. 24; SINGER Arzbz.Wb. 40.– S-58H47, W-39/47.

Abl.: *Börstel, börsteln, borsten¹, borsten², Borsterer, börstern, borstig, -börstlach, -börstlen, Börstler, Börstling².*

Komp.: [A]b. Flachswerg, OB, OP, MF vereinz.: *Aoabaschn* „Abfall beim zweimaligen Hecheln des Flachses“ Fürnrd SUL.

WBÖ III,635; Suddt.Wb. I,128 (Abörstel).

[Dachs]b. Dachsborste: *Dachsborstn* Pfaffenbg MAL.

WBÖ III,635.

[Gams]b. → [Gams]bart.

[Nach]b. **1** wie → [A]b., °OP vereinz.: °*Leinen asn Nouboaschn* ist minderwertig“ Kemnathen PAR.– **2**: *Nachberstn* grobes Gewebe Hersbruck.– Durch falsche Abtrennung des Art. aus → [A]b.?

[Sau]b., [Säue]- **1** Schweinsborste, OB, NB vielf., OP mehrf., MF, SCH vereinz.: *Saubascht* Peiting SOG; *dö Sauborschn hant iazt teua* Hengersbg DEG; *Saubaschn* Fürnrd SUL; *Sauberschn* „die Haare vom Schwein“ SCHWEIGER Sauhändler 103; *Sauberst* „setæ suillæ“ SCHÖNSLEDER Prompt. x7v.– **2** scherzh. wie → B.2, Gesamtgeb. vereinz.: *Sauborstn* „Schnurrbarthaare“ Sainbach AIC; *dem stehnan seine Saubaschn wieda in d Höh* Tittling PA.– Pl. auch Stoppelbart, OB, NB ver-